

## Ein Gebet das ankommt



### Impuls

Kennen Sie die Szene aus »Asterix erobert Rom«, als Asterix und Obelix den »Passierschein A38« holen müssen? Eigentlich eine ganz einfache Aufgabe – nur dass sie diesen Schein in dem Haus, das Verrückte macht, holen müssen. Die beiden Gallier müssen zunächst den Schalter 1 finden – was sich schon als nicht so einfach herausstellt. Dort erfahren sie dann, dass sie noch ein rosa Formular brauchen, das sie am Schalter 2 bekommen. Es wird immer verwirrender und kurz bevor die beiden selber verrückt werden, kommt Asterix auf die Idee, den Spieß umzudrehen. Er verlangt nach dem »Passierschein A39«, wie er im neuen »Rundschreiben B65« festgelegt ist. Auf der Suche nach diesem Rundschreiben gerät alles außer Kontrolle. Irgendwann treffen die Gallier dann aber auf die richtige Person und haben es geschafft: sie halten den »Passierschein A38« in den Händen.

Es war eigentlich eine ganz einfache Bitte, die am Anfang steht. Aber fast wären die beiden verrückt geworden, weil sie diesen Passierschein nicht bekommen haben. Und klar: das war den Beamten in dem Haus ziemlich egal bzw. haben sie es sogar darauf angelegt.

Wie geht es Ihnen mit dem Beten?

Kommen Sie schon gar nicht zu Gott, weil Sie denken, dass es bei Gott auch so ist, wie in diesem Haus? Oder hemmt Sie die Ungewissheit, ob Gott Ihr Gebet erhört – und Sie beten nur sehr selten? Oder haben Sie Erfahrungen gemacht, wie der Beter von Psalm 66: »Gott hat mein Gebet erhört!«?

Mir gefällt diese Zusage in dem Bibelvers: Gott nimmt mein Gebet ernst. Er nimmt mich ernst. Es ist ihm nicht egal, wie es mir geht. Er ist nicht darauf aus, dass ich verrückt werde. Sondern er will mein Bestes. Ich will es glauben – und darum auch voller Vertrauen zu diesem Gott kommen und mit ihm im Gespräch sein.



### Das gute Wort aus der Bibel

»Lobt Gott, der mein Gebet ernst nimmt und mir seine Gnade nicht entzogen hat. (Psalm 66,20)

### Mehr als ein Witz...

»Lieber Gott, bis jetzt geht's mir gut... Ich habe noch nicht getratscht, die Beherrschung verloren, war noch nicht muffelig, gehässig, egoistisch oder zügellos. Ich habe noch nicht gejammert, geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen. Die Kreditkarte habe ich auch noch nicht belastet. Aber in etwa einer Minute werde ich aus dem Bett klettern und dann brauche ich wirklich deine Hilfe...«



### Gesundheitstipp

Bluthochdruck ist in den meisten Fällen eine hausgemachte Erkrankung. Er ist gefährlich, weil dadurch eine Aderstarre eintritt und sich vermehrt Cholesterin einlagern kann (Arteriosklerose). Wenn man jeden dritten Tag 15-20 Minuten entspannt trabt - nicht joggen, sondern joggeln oder andere Ausdauersportarten betreibt (mit dem Mut zur Langsamkeit!), kann der Blutdruck innerhalb von sechs Wochen durchschnittlich um etwa 7,5 Prozent gesenkt werden.

### Dank an...

Impuls: Markus Kersten (Illingen); Gesundheitstipp: Gert von Kunhardt, Bild: www.bilderbox.com



### Das Kleingedruckte

Weitere Informationen zur MännerMail finden Sie unter <http://www.maennermail.de>. Sie wollen die MännerMail empfehlen? Klasse! Interessierte können die Männermail durch Anmeldung über oben genannten Link beziehen. Wenn Sie die MännerMail nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine Nachricht an [maennermail@lgv.org](mailto:maennermail@lgv.org) - Betreff: Austragung Newsletter. Die Rechte an den geistlichen Impulsen der MännerMail liegen beim Liebenzeller Gemeinschaftsverband. Sie können gerne unter Angabe der Quelle (MännerMail.de) und des Internetlinks ([www.maennermail.de](http://www.maennermail.de)) zitiert werden. © MännerMail-Team